

JOBMESSE

Großes Interesse, sogar eine Ministerin war gekommen

HORN. Die Sporthalle in der Bezirkshauptstadt war Austragungsort der 2. Waldviertler Jobmesse. Der Veranstalter, das Wirtschaftsforum Waldviertel, zieht eine positive Bilanz.

von DAGMAR HASSLINGER

„Wir sind sehr zufrieden. Konnten wir doch in diesem Jahr mehr als 2.500 Besucher begrüßen“, sagt Martina Noé, Geschäftsführerin des Wirtschaftsforums Waldviertel. 50 Betriebe und Institutionen nutzten die Chance, sich und ihre Angebote für Lehrstellen und Jobs zu präsentieren. Mit dabei war zum Beispiel die Firma Schrenk aus Vitis. Geschäftsführer Stefan Schrenk hatte auch Lehrlinge mitgenommen: „Sie können den Jugendlichen sehr gut vermitteln, warum es bei den Lehrberufen Tischler und Tischlereitechniker geht.“

Für Gerald Simon und Monika Glaser von der W.E.B. Windenergie AG war die Messe eine geeignete Plattform zum Kontakte knüpfen. Den Bekanntheitsgrad steigern wollte man bei TE connectivity. Lehrlingsbeauftragter Andreas Steinbauer: „Wir bilden in sechs Lehrberufen aus. Interessant ist, dass wir auch sehr gute Erfahrungen mit Schulabbrechern gemacht haben.“ Bei der Energieagentur der Regionen war Gottfried Brandner ein kompetenter Ansprechpartner. Präsentiert haben sich unter anderen auch das Bundesheer, Wohnen im Waldviertel, das AMS oder die Wirtschaftskammer.

Dass die Veranstaltung von Bedeutung ist, bewiesen die Besuche von Ministerin Claudia Schmied, LH-Stellvertreter Sepp Leitner, Landesrat Karl Wilfing oder Christian Moser, dem Vizepräsidenten der WK-NÖ. ■



Geschäftsführer Stefan Schrenk und Ministerin Claudia Schmied unterhielten sich über die Firmenphilosophie und über die angebotenen Produkte.



Landeshauptmann-Stellvertreter Sepp Leitner (3. v. l.) besuchte den Stand der Firma W.E.B. Windenergie AG und plauderte angeregt mit Gerald Simon (3. v. r.).



Wirtschaftsforum-Obmann Christof Kastner führte seinen Gästen am Stand der Energieagentur der Regionen einen E-Roller vor.

Fotos: Dagmar Haßlinger



Fünf Monate lang wurde gebaut.

ORTSDURCHFAHRT Modernisierte Fahrbahn

RAABS. In Mostbach konnte die Ortsdurchfahrt fertiggestellt werden. Neben der Fahrbahn wurden auch die angrenzenden Flächen erneuert. Dieser Schritt war notwendig geworden, da für die Verlegung der Einbauten Grabungsarbeiten entlang der alten Straßenkonstruktion durchgeführt werden mussten.

Die fünf Meter breite Fahrbahn entspricht nun den heutigen Verkehrsstandards und wurde großteils mit Schrägborden eingefasst. Eine bestehende Engstelle konnte durch eine Erweiterung direkt vor der Engstelle entschärft werden. Der Kreuzungsbereich L 8053/L 8055 wurde abgesenkt. Die Gesamtkosten betragen 230.000 Euro, 55.000 Euro zahlt die Stadtgemeinde Raabs. ■



Kostenlos Die Stromtankstelle in Dobersberg ist kostenlos benutzbar. Betrieben wird sie von der Photovoltaikanlage am Dach der Regionalhauptschule (drei 230 Volt- und zwei Kraftstrom-Steckdosen). Die Tankstelle ist neben dem Hallenbadeingang.